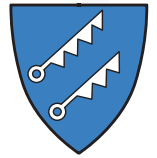




AMTSBLATT

GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN



Donnerstag, 27. Juli 2017

Jahrgang 51

Nummer 30 - 34

Diese Ausgabe erscheint auch online

Einladung zur Verabschiedung unseres Herrn Pfarrer Thomas Vadakoot

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 10.09.2017 verabschieden wir Pfarrer Thomas Vadakoot.

Acht Jahre hat Herr Pfarrer Thomas Vadakoot in unserer Gemeinde Dienst am Nächsten geleistet und dabei viele Verbindungen zu uns aufgebaut. Nun führt ihn sein Weg zurück in seine Heimat nach Indien.

Unseren Kindern, Familien, Senioren, Kranken und allen Gläubigen war er in frohen und schweren Stunden ein guter Seelsorger, der es mit seiner Freundlichkeit und Offenheit verstanden hat, schnell Zugang zu den Herzen der Menschen zu finden.

Wir danken ihm für seine engagierte pastorale Arbeit in unserer Gemeinde und den anderen Gemeinden des Oberen Schlichemtals und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben in Kerala (Indien) viel Erfüllung und Gottes Segen bei all seinem Tun.

Im Namen der Gemeinde, des Kirchen- und Gemeinderates und der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal danken wir Herrn Pfarrer Thomas Vadakoot für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Zur Teilnahme am Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, 10.09.2017 um 09.30 Uhr in der St. Afra Kirche in Ratshausen und zur anschließenden Feierlichkeit in der Plettenberghalle Ratshausen laden wir Sie herzlich ein.

Heiko Lebherz, Bürgermeister

Pfarrer Dr. Johannes Holdt

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats und des Gemeinderats



Hörnlefest



Am Sonntag, den 30. Juli 2017
ab 11 Uhr
auf dem Hörnleparkplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Pommes, Rote & Bauernbratwurst
Kaffee & Kuchen

Unterhaltung durch
Die Tieringer Hofmusikanten
& eine kleine Fahrzeugschau





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien haben begonnen und viele von Ihnen werden in die Ferne schweifen, andere bleiben in unserer schönen Region.

Nutzen Sie unsere vielfältigen, regionalen Freizeitangebote und genießen Sie das hoffentlich sonnige Wetter.

Im Rahmen unserer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ratshausen werden sich die beiden Verwaltungen während der Ferienzeit gegenseitig vertreten.

Ferienöffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen Hausen a. T. und Ratshausen während der Sommerferien vom 31.07. – 08.09.2017

Rathaus Hausen a. T. Telefon: 07436 424	Rathaus Ratshausen Telefon: 07427 91188
Montags: Geschlossen (Ausnahme am 04.09.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr)	Montags: 08.00 – 10.00 Uhr (Ausnahme am 04.09.2017 von 08.00 – 12.00 Uhr)
Dienstags: 08.00 – 10.00 Uhr (Ausnahme am 05.09.2017 von 08.00 – 12.00 Uhr)	Dienstags: 15.00 – 17.00 Uhr (Ausnahme am 05.09.2017 von 14.00 – 17.00 Uhr)
Mittwochs: Geschlossen (Ausnahme am 06.09.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr)	Mittwochs: Geschlossen (Ausnahme am 06.09.2017 von 08.00 – 12.00 Uhr)
Donnerstags: 14.00 – 15.00 Uhr (Ausnahme am 07.09.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr)	Donnerstags: 08.00 – 10.00 Uhr (Ausnahme am 07.09.2017 von 08.00 – 12.00 Uhr)
Freitags: Geschlossen (Ausnahme am 08.09.2017 von 10.15 – 12.00 Uhr)	Freitags: 08.00 – 10.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Amtsblatt-Sommerpause. Die erste Ausgabe nach den Ferien erscheint am 31.08.2017.

Wir wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage, allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien und eine gesunde Heimkehr von all Ihren Aktivitäten.

Herzliche Sommergrüße von Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung.

Ihr Heiko Lebherz,

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Hausen a.T. wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der folgenden Öffnungszeiten

Montag, 04.09.2017, Mittwoch, 06.09.2017, Donnerstag, 07.09.2017 jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag, 05.09.2017 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Freitag, 08.09.2017 von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr

im Rathaus Hausen am Tann, Mühlstraße 6, 72361 Hausen a. T. (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens am **8. September 2017 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde, Bürgermeisteramt Hausen am Tann, Mühlstraße 6, 72361 Hausen a. T. Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07436/424, Fax 07436/8849,
Kontakt@Hausen-am-Tann.de

Öffnungszeiten siehe oben

Bürgermeisteramt Ratshausen
Tel. 07427/91188, Fax 07427/91187
Kontakt@Ratshausen.de

Öffnungszeiten siehe oben

Sonstiges

Feuerwehr / Notarzt	112
Notariat	07427 940040
Sozialstation	07427 7525
Förster Maier	07427 91001
Polizeiposten Schömberg	07427 940030
Polizeidir. Balingen	07433 2640
Abfallberater Landratsamt	07433 921381
Telefonseelsorge	0800 1110111



5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zu suchbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hausen a. T., 27.07.2017
gez. Heiko Lebherz, Bürgermeister



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Hausen a. T.

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb.

Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Hausen a. T.** ist:

Donnerstag, 10. August 2017 - 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal - Zollernalbkreis-



Der Gemeindeverwaltungsverband mit Sitz in Schömburg (10.200 Einwohner) sucht wegen des internen Wechsels der Stelleninhaberin in die Verbandsgeschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/-in der Verbandskasse (50 %-Teilzeitstelle unbefristet)

Ihre schwerpunktmäßigen Aufgaben:

- Abwicklung aller Kassengeschäfte für mehrere Verbandsgemeinden
 - Mahnungen und Vollstreckungen
 - Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse
- Eine endgültige Abgrenzung des Stellenprofils behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse in der Kameralistik und kommunalen Doppik (NKHR) wünschenswert
- selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Flexibilität

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- eine Einarbeitung ist gewährleistet
- Vergütung nach TVöD EG 8

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bis **11. August 2017** an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömburg richten oder senden Sie diese per E-Mail an sekretariat@gvv-os.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unser Herr Vorstandsvorsitzender Reiner (Tel.: 07427 2516) oder Frau Armbruster (Tel.: 07427 949814) gerne zur Verfügung.

Herausgeber: Gemeinde Hausen am Tann.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Hausen am Tann ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Schulnachrichten

Abschied von der Grund- und Werkrealschule Schömberg

Rektor Wolfgang Fiderer verabschiedete bei einer kleinen Feierstunde drei verdiente und engagierte Lehrerinnen, welche zum Schuljahresende die Schömberger Schule verlassen. Nach 44 Dienstjahren geht Annemarie Schlaich in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war maßgeblich an der Einführung und Umsetzung des naturwissenschaftlichen Profils - prima(r) forscher - an der Grundschule Schömberg beteiligt. Seit vielen Jahren war sie zudem für die Koordination und Durchführung der Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen im Oberen Schlichemtal verantwortlich. Im August 1976 trat Frau Schlaich nach der 1. und 2. Lehramtsprüfung ihren Dienst an der Schlossbergschule in Dotternhausen an. Seit 1996 unterrichtet sie an der Grund- und Werkrealschule Schömberg. 2013 konnte sie hier ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Agnes Neher verlässt die Schömberger Schule ebenfalls nach über 40 Dienstjahren als langjährige und beliebte Grundschullehrerin. Sie trat nach ihrer 1. und 2. Staatsprüfung im August 1978 an der Langwiesenschule in Balingen-Engstlatt in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg ein. 1980 wechselte sie auf eigenen Wunsch an die Grundschule Schömberg. Seit 10 Jahren war Frau Neher Mitglied im Schulleitungs- und Schulentwicklungsteam und an der Umsetzung neuer pädagogischer Aufgabenstellungen beteiligt. Zu ihrer Tätigkeit und ihrem Verantwortungsbereich gehörten unter anderem auch die Organisation der Grundschulverwaltung, Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne sowie die Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung.



von links nach rechts:
Agnes Neher, Nadine Siedler, Annemarie Schlaich

Nadine Siedler verlässt die Schömberger Schule um im kommenden Schuljahr die Konrektorin an der Langenwandgrundschule mit der Außenstelle Pfeffingen in Albstadt zu übernehmen. Als Mitglied im Schulentwicklungsteam konnte sie zahlreiche Erfahrungen und Aufgabenfelder einer Schulleitung kennenlernen. 2016 nahm Frau Siedler erfolgreich an der LOFT-Fortbildung - Qualifizierung von Führungskräften - teil und bereitete sich hierbei auf zukünftige Führungsaufgaben vor. Nach ihrem Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten begann sie ihren Schuldienst im Rahmen des Referendariats 2008 an der Grund- und Werkrealschule Frommern. Im August 2009 wechselte sie nach erfolgreicher 2. Dienstprüfung an die Schlossbergschule Dotternhausen und im September 2010 an die Grund- und Werkrealschule Schömberg. An der Schömberger Schule leitete sie unter anderem den Fachbereich Chemie und Physik und arbeitet im Rahmen ihrer Klassenlehrerfunktion eng mit dem Team der Schulsozialarbeit zusammen. Als Mitglied des DRK-Bereichs Balingen und Ersthelferin baute sie den Schulsanitätsdienst auf und bildete seit vielen Jahren Schülerinnen und Schüler als Ersthelfer am Schulzentrum Schömberg aus. 2015 wurde sie zur Ausbildungsberaterin an Ausbildungs-

schulen der Pädagogischen Hochschule Weingarten bestellt und ist seitdem für die Ausbildung junger Lehramtsanwärter an den Schulen in unserer Region verantwortlich. Mit Frau Siedler verlässt eine hochmotivierte und engagierte Lehrkraft die Grund- und Werkrealschule Schömberg.

AK17 Awards – Die Abschlussfeier der Realschule Schömberg firmiert in diesem Jahr unter dem Motto „And the Oscar goes to...“

Insgesamt 43 Entlassschülerinnen und -schüler der Realschule Schömberg werden in feierlichem Rahmen, nach 6 Schuljahren, in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

In den Klassen 10a und 10b erhielten folgende SchülerInnen ihr Zeugnis:

Klasse 10a: Marvin Buck Rosenfeld-Täbingen, Dennis Fink Schömberg, Marcel Ginolas Dormettingen, Yannick Hannert Schörzingen, Florian Hauschel Schörzingen, Lasse Hauschel Schörzingen, Pascal Hölle Rottweil-Neukirch, Samuel Rebhan Schörzingen, Philipp Seemann Schömberg, Louis Ströbel Schömberg, Nick Weckenmann Dormettingen, Jessica Gießwein Schörzingen, Maria Kaufmann Rosenfeld-Täbingen, Kimberly Kurtze Rottweil-Neukirch, Jasmin Messner Dotternhausen, Fabienne Miller Schörzingen, Benita Riedlinger Schömberg, Stefanie Stauß Weilen u.d.R., Deborah Stibor Wellendingen, Sarah Uttenweiler Dotternhausen

Klasse 10b: Cedrik Bader Dotternhausen, Eduard Bader Schömberg, Leander Balzer Schömberg, Rudi Bär Schömberg, Pascal Fischinger Weilen u.d.R., Niklas Friedrich Schömberg, Maximilian Gemlin Rottweil-Neukirch, Elias Reiser Dormettingen, Christian Schaf Dormettingen, Nico Schmid Rottweil, Michael Seifriz Weilen u.d.R., Calvin Spengler Dotternhausen, Tobias Staiger Weilen u.d.R., Janinis Walser Dotternhausen, Lea Maria Bantle Schömberg, Leah Dreher Weilen u.d.R., Jannina Koch Dautmergen, Julia Koch Schömberg, Leonie Ruof Dautmergen, Lea Sauter Zimmern u.d.B., Pia Scharnetzki Rosenfeld-Leidringen, Laura Schatz Dotternhausen, Helin Tilki Schömberg

Jahrgangsbester war Jasmin Messner aus Dotternhausen. Weitere Preise und Belobigungen gingen an:

Preise Kl. 10a: Jessica Gießwein, Stefanie Stauß, Marvin Buck, Fabienne Miller

Preise Kl. 10b: Laura Schatz, Leonie, Ruof, Jannina Koch, Lea Sauter

Belobigungen Kl. 10a: Sarah Uttenweiler, Pascal Hölle

Belobigungen Kl. 10b: Helin Tilki, Elias Reiser, Julia Koch
Für hervorragende schulische Leistungen wurde der Holcim-Preis von Frau Simone Keck im Wert von 250,- € an Maximilian Gemlin überreicht. Er hat sich durch sein besonderes Engagement, seine Verlässlichkeit und sein Know-how im Bereich Musik, Schülerband und Veranstaltungstechnik ausgezeichnet.

Der Preis für die besten Leistungen im Fach Französisch ging an Jessica Gießwein. Dieser Preis wurde von der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal – Val d'Oison, Frau Karin Wenzig-Luck, überreicht. Auch die Französischlehrerin, Frau Kristine Münk, wurde mit Blumen und anerkennenden Worten für ihre Begeisterung und Hingabe im Umgang mit der französischen Sprache von Frau Wenzig-Luck geehrt. © René Wicker

Abschlussfeier 12.07.2017 - WRS Schömberg

Ein Abschied kann Brücken in neue Welten bauen
Die Werkrealschule Schömberg feierte am vergangenen Mittwoch die Abschlussfeier der 9. und 10. Klasse in der Stauseehalle in Schömberg. Schulleiter Wolfgang Fiderer freute sich, dass alle Abgänger der Klasse 10 einen Ausbildungsplatz bzw. einen Anschluss auf eine weitere Schule gefunden haben. 19 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 werden in Klassenstufe 10 den mittleren Bildungsabschluss anstreben; alle anderen haben ebenfalls einen Ausbildungsvertrag in der Tasche.

Preise Klasse 9: Fabian Ferstl, Jan Karle, Angela Schlegel und Celine Wiume



Belobigungen Klasse 9: Johannes Koch, Lukas Lorenz, Marius Geiger, Benedikt Riedlinger, Nico Dehn, Alicia Lander, Celine Schiffkowsky, Belma Mesic und Cagla Özdemir

Preise Klasse 10: Özge Cakrak, Stefanie Wiens und Selin Yavuz

Belobigungen Klasse 10: Tabea Holzer, Tihomir Barisic, Dennis Reinacher und Mike Schmidberger

Förderverein der Schömberger Schulen e. V.

Bericht zur Generalversammlung

Kürzlich fand die ordentliche Generalversammlung des Schulfördervereins im Schulzentrum statt. Die 1. Vorsitzende Michaela Ströbel begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, und gab die Tagesordnung bekannt. Anschließend ging Michaela Ströbel auf das vergangene Vereinsjahr ein. Höhepunkt waren hierbei wieder die beiden sehr erfolgreichen Kinderartikelbörsen sowie die bereits zum dritten Mal durchgeführte Bewirtung des Schülerkonzertes des Musikhauses Schreijäg. Es wurden wieder verschiedene Klassen u. a. für eine Exkursion „Leben und Arbeiten in der Steinzeit“, einem Kennenlernprojekt im Kohlräislehaus Tieringen, einem Theaterbesuch in Fridingen und bei verschiedenen Schullandheimaufenthalten unterstützt.

Mit einem Betrag von **über 10.000 Euro** konnte im Sommer 2016 endlich der hintere Pausenhof des Schulzentrums zeitgemäß und ansprechend gestaltet werden. Die Grundschul Kinder freuten sich über zwei Fußballtore auf ihrer Schulwiese, die mit **650 Euro** bezuschusst wurden. Außerdem konnte im ersten Halbjahr 2017 die Anschaffung von vier Akkubohren, einem Winkelschleifer, einer computergesteuerten Nähmaschine, einem Kunststoff-Biegegerät und die Erneuerung der Sitzbank-Auflagen im Pausenhof mit rund **4.000 Euro** finanziert werden.

Es folgten die Berichte der Kassiererin Daniela Menk und der Kassenprüferin Verena Zimmerer. Bürgermeister Karl-Josef Sprenger nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor und bedankte sich im Namen der Stadt Schömberg und des GV Oberes Schlichemtal für die geleistete Arbeit des Vereins. Der Tagesordnungspunkt Neuwahlen brachte folgende einstimmigen Ergebnisse:

Erste Vorsitzende: Verena Zimmerer
Zweite Vorsitzende: Manuela Ege
Dritter Vorsitzender: Uli Müller

Kassiererin: Evelyn Plescher
Schriftführerin: Silke Hammann
Pressewartin: Sandra Stutz

Kassenprüferinnen: Stefanie Loeschmann, Petra Maier
Beisitzer/-innen: Wolfgang Fiderer, Manuela Geiger, Petra Sanz Segura, Melanie Schulz

Aus der Vorstandschaft schieden aus:

Nach 12 Jahren Ausschusstätigkeit Tanja Lude, Beisitzerin
Nach 10 Jahren Ausschusstätigkeit Michaela Ströbel,
erste Vorsitzende

Nach 10 Jahren Ausschusstätigkeit Evi Mager,
Schriftführerin/Presse

Nach 9 Jahren Ausschusstätigkeit Gülsüm Okkusu,
Kassenprüferin

Nach 8 Jahren Ausschusstätigkeit Manuela Sommer,
zweite Vorsitzende

Nach 6 Jahren Ausschusstätigkeit Daniela Menk,
Kassiererin,
Schriftführerin

E-Mail: StAfra.ratshausen@drs;

Homepage: www.stafraratshausen.blogspot.de/

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 29.07.2017

13.30 Uhr Kirchliche Trauung von Benjamin Resch und Cindy Resch geborene Reger

Sonntag, 30.07.2017 - 17. Sonntag im Jahreskreis

Silbersonntag

10.15 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 03.08.2017

15.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Grillfest im Gemeindehaus

Sonntag, 06.08.2017 - Verklärung des Herrn

Silbersonntag

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, - 10.08.2017 HI. Laurentius, Diakon

08.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12.08.2017 - Vorabend zum 19. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung

Donnerstag, 17.08.2017

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20.08.2017 - 20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 24.08.2017 - HI. Bartholomäus, Apostel

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27.08.2017 - 21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Diakon

Donnerstag, 31.08.2017

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03.09.2017 - 22. Sonntag im Jahreskreis

Silbersonntag

09.00 Uhr Heilige Messe

Herzliche Einladung an alle Senioren

Am Donnerstag, den 03.08.2017

findet um 15.30 Uhr eine heilige Messe in der St. Petrus und Paulus Kirche Hausen statt. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde Hausen unsere 3 Gemeinden herzlich zum Grillfest ein im Gemeindehaus.

Krankenkommunion in Hausen am 24.08.2017 ab 10.00 Uhr.

Vorankündigung:

Verabschiedung unseres Pfarrers Thomas Vadakoot

Am Sonntag, den 10.09. verabschieden die 3 Gemeinden Ratshausen, Hausen und Weilen unseren Pfarrer Thomas Vadakoot. Zur Teilnahme am Verabschiedungsgottesdienst am 10.09.2017 in der St. Afra Kirche Ratshausen um 09.30 Uhr und dem anschließenden Mittagessen mit Kaffee und Kuchen in der Plettenberghalle und diversen Programmpunkten laden die Kirchengemeinden herzlich ein.

Urlaub Pfarrbüro: Vom 10.08.2017 bis 01.09.2017.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus u. Paulus



Pfarramt:

Egertstr. 8, 72365 Ratshausen,
Telefon: 07427 7325 und 423499

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Im Trauerfall

Bis 17.08.2017 wenden sie sich, bitte an Pfarrer Thomas Vadakoot Tel. 07427 / 7325 oder 0160 / 2009569

Ab 18.08. wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny Tel. 0178 5645033

Unter „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.



Samstag, 29.07. Vorabendmesse

19:00 Uhr in Dormettingen + Weilen

Sonntag, 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Ratshausen, Zimmern + Dautmergen

10:15 Uhr Hl. Messe in Schömburg + Dotternhausen

10:15 Uhr Familiengottesdienst in Hausen

Samstag, 05.08.17

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dautmergen

Sonntag, 06.08.17 Verklärung des Herrn

09:00 Uhr Hl. Messe in Hausen + Dormettingen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)

10:15 Uhr Hl. Messe in Zimmern

10:00 Uhr Hl. Messe in Ratshausen

10:15 Uhr Wortgottesfeier in Schömburg (Diakon)

10:15 Uhr Wortgottesfeier in Weilen + Dotternhausen

Samstag, 12.08.17

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen mit Kräutersegnung

Sonntag, 13.08.17 Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilen + Dautmergen

10:15 Uhr Hl. Messe in Schörzingen

10:15 Uhr Hl. Messe im Freien in Dotternhausen

Samstag, 19.08.17

19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen

Sonntag, 20.08.17 20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen + Zimmern

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Ratshausen (Diakon)

10:15 Uhr Hl. Messe in Schörzingen + Schömburg

10:15 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen (Diakon)

Samstag, 26.08.17

19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen + Ratshausen

Sonntag, 27.08.17 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Schörzingen + Dormettingen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

10:15 Uhr Hl. Messe in Schömburg + Dautmergen

10:15 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Diakon)

Wortgottesfeier in Zimmern

Palmbühl Schömburg

Palmbühlfest am Sonntag, 13.08.2017

07.30 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe

10.30 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe

Dienstag, 15.08.2017 Mariä Aufnahme in den Himmel

09.00 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweih

An beiden Tagen Bewirtung im Festzelt

Palmbühl Schömburg

Allgemeine Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe

Palmbühl Schömburg

Besondere Anlässe

Freitag, 28.07. Palmbühl-Wallfahrtstag

09:00 Uhr Hl. Messe

20:00 Uhr Eucharistiefeier mit eucharistischem Lobpreis, Lichterprozession zu den Palmbühl-Heiligtümer, in der Nacht Anbetung bis Samstag 09:00 Uhr Hl. Messe.

Russisch-orthodoxe Gesänge

Am Sonntag, 30.07. wird die Christus-Marien-Feier vom ukrainischen Ensemble „Cantus Firmus“ musikalisch mitgestaltet.

**Evangelisches Pfarramt
Tieringen-Oberdigisheim**

Pfarrer Th. Epperlein, Neue Str. 5, Tieringen,
Fon 07436 426, Fax 0322 21361682,
E-Mail: pfarramt.tieringen@elkw.de,
www.kirche-tieringen.de

Wir laden herzlich ein:

Donnerstag, 27. Juli

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Juli – 7. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Oberdigisheim mit Taufen. Getauft werden Lorenz Arthur Stinzel und Peter Koch. Anschließend besteht die Möglichkeit beim Kirchenkaffee zum gemütlichen Beisammensein und Gespräch.

Mittwoch, 2. August

Kein Mittagstisch - Sommerpause bis zum 6. September

Sonntag, 6. August – 8. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe von Leonard Maxim Sauer. Das Opfer ist für das Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung bestimmt.

14.00 Uhr Taufgottesdienst am Käpple. Getauft werden Leon Lohner und Lukas Lohner

Sonntag, 13. August – 9. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Oberdigisheim mit anschließendem Kirchenkaffee.

15.00 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Hörnleparkplatz mit dem Feriendorf. Das Opfer ist für die Stiftung Familienerholung bestimmt.

Sonntag, 20. August – 10. So. n. Trinitatis (Israelsonntag)

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikantin Frau Ilse Ruoss aus Balingen-Zillhausen. Das Opfer ist für den Dienst an Israel bestimmt. Anschließend besteht die Möglichkeit beim Kirchenkaffee zum Gespräch und Beisammensein.

Sonntag, 27. August – 11. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Oberdigisheim mit Prädikant Herr Eckhart Deines aus Meßstetten.

Sonntag, 3. September – 12. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikant Herr Jürgen Herre aus Albstadt-Tailfingen

Urlaub im Pfarramt und Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom 31. Juli bis 18. August nicht besetzt. Das Büro ist am 22. August von 9.00 – 13.00 Uhr wieder besetzt. Das Pfarramt macht vom 14. August bis einschließlich 8. September Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Reinhold Schuttkowski, Tel. 07431 – 94 82 225 und Pfarrerin Susanne Stephan, Tel. 07431 -93 44 295 aus Meßstetten.

Schlichem Bad

Das Schlichem Bad Schömburg bleibt in der Zeit vom

Montag, den 31. Juli 2017 bis Montag, den 04. September 2017 - je einschließlich - g e s c h l o s s e n.

Ab Dienstag, den 05. September 2017 sind wir wieder für Sie da!

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Veranstaltungskalender der Vereine

Veranstaltungen

06.08.2017 Wanderausfahrt nach Bald Wildbad, Schwäbischer Albverein / Kooperation OG Dotternhausen

25.08.2017 bis

27.08.2017 Hochgebirgswanderung, Schwäbischer Albverein

27.08.2017 Albvereinsfest, Schwäbischer Albverein Obernheim





Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Tieringen - Hausen am Tann



Hörnlefest

Am **Sonntag, 30.07.** findet ab **11.00 Uhr** unser **Hörnlefest** statt.

Für das leibliche Wohl ist mit Pommes, Roten und Bauernbratwürsten vom Grill - und ausreichend Getränken gesorgt. Nachmittags bieten wir kostenlosen Kaffee an, dazu gibt es selbstgemachten Kuchen.

Musikalisch unterhalten werden wir durch die Tieringer Hofmusikanten. Auch wird es eine kleine Fahrzeugschau geben. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem Hörnlefest begrüßen zu dürfen!

!!!Achtung!!!

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt!

Aktive

Zum Aufbau des Hörnlefestes treffen wir uns am Sonntag, den 30.07., bereits um **8.30 Uhr am DRK-Raum**.

Zum Festbeginn dann bitte Jeans und DRK-Polo anziehen.

Urlaub

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung einen erholsamen Sommerurlaub.

Bleiben Sie gesund!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hausen a. T.



Vorankündigung

Sonntag, 06. August 2017:

Busfahrt nach Bad Wildbad mit Sommerberg und Baumwipfelpfad

Eine besonders schöne Wanderausfahrt, die die OG Dotternhausen im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung für die Ortsgruppen des Oberen Schlichemtals anbietet: Bad Wildbad im nördlichen Schwarzwald mit Sommerberg und Baumwipfelpfad.

Um 8 Uhr geht's los mit dem Bus ab Rathaus Dotternhausen. Mit der Sommerbergbahn – Baden-Württembergs höchster Standseilbahn – lassen wir uns von Bad Wildbad aus gemütlich auf den Sommerberg fahren. Oben empfangen uns reine, klare Schwarzwaldluft, eine wundervolle Aussicht auf die Kurstadt und ein herrlicher Hochwald. Eine leichte Rundwanderung von ca. 4,5 km führt uns über sehr gut ausgebaute Wanderwege an vielen Ausblicken, Plätzen, uralten Hütten und Unterständen vorbei, die immer wieder zum Stehenbleiben und Staunen einladen. Wir legen eine Mittagspause ein, bevor wir uns dann auf den Baumwipfelpfad begeben. Dieser führt mit einer Gesamtlänge von 1.250 Metern inklusive der Rampe im Turm durch die Baumkronen der Buchen, Tannen und Fichten des Waldes am Sommerberg. Neben den interessanten Einblicken in die Baumkronen bietet er tolle Ausblicke, Informationen und Erlebnisstationen zur heimischen Natur- und Tierwelt und Geschicklichkeitsübungen. Der ganze Pfad - inklusive Turm - ist barrierefrei nutzbar.

Es genügt ein fester Laufschuh, Bekleidung entsprechend Witterung. Eine Mittagsrast haben wir, wie erwähnt, unterwegs in einer Hütte – mit entsprechendem Speiseangebot – eingeplant. Wer will, kann natürlich auch Getränke und Handvesper mitnehmen, es gibt schöne Rastplätze in unmittelbarer Umgebung. Nach der Abfahrt mit der Bahn bleibt noch etwas Zeit für einen gemütlichen Bummel im schönen Kurstädtchen.

Eine verbindliche Anmeldung (bitte baldmöglichst wegen Buskapazität) erfolgt durch Überweisung eines Unkostenbeitrags an Schwäbischer Albverein OG Dotternhausen, IBAN: DE37 6539 0120 0521 2070 29, BIC: GENODES1EBI (Volksbank

Albstadt). Er beinhaltet die Kosten für Sommerbergbahn, Baumwipfelpfad und Busfahrt wie folgt:

Albvereinsmitglieder: 17 € pro Person

Nichtmitglieder: 22 € pro Person

Jugendliche 6-14 Jahre: 5 € pro Person

Kinder bis 5 Jahre: frei

Bei Verwendungszweck bitte „Bad Wildbad“ und Name(n) der Teilnehmer angeben.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer, gerne auch Senioren und Familien mit Kindern und wie immer sind natürlich Gäste herzlich willkommen.

Organisation/Führung: OG Dotternhausen/Siegbert und Ilse Ringwald

Bitte meldet euch direkt mit der Überweisung des Unkostenbeitrages an.

Treffpunkt zur Abfahrt Dorfmitte ist um 7.40 Uhr.

Wanderung um Obernheim

(vormerken, es erscheint kein Amtsblatt!)

Am 27.08.2017 findet eine Wanderung „Oberzheimer-Runde“ statt.

Abfahrt Dorfmitte um 13.30 Uhr.

Abmarsch am Parkplatzbeimalten Sportplatz.

Die Wanderstrecke beträgt 6 km. Sie ist leicht und eben.

Anschließend besteht die Möglichkeit, beim Albvereinsfest in Obernheim einzukehren.

Hierzu sind alle, die gerne wandern eingeladen.

Wanderführer

Friedrich Neher

Strohparktour für Jung und Alt

(vormerken, es erscheint kein Amtsblatt!)

Am 06.09.2017 besichtigen wir wieder, wie in die letzten Jahren, den Strohpark in Schwenningen/Heuberg.

Abfahrt Dorfmitte 13.30 Uhr.

Zuerst wandern wir um den Stausee Oberdigsheim, verweilen kurz am Spielplatz und kühlen unsere Füße im Kneippbecken.

Anschließend fahren wir zum Strohpark.

Wer Lust und Laune hat, ist herzlich eingeladen.

Wanderführer

Anton Schreijäg und Friedrich Neher

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Zollern-Alb-Kreis



Fortbildungsangebot für Privatwaldbesitzer 2017

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre *aktiv für den Wald – Bildungsangebot des Landesbetriebs ForstBW*.

Rufbus Zollernalb

Seit etwas mehr als einem Jahr ist der Rufbus im Zollernalbkreis unterwegs. Er fährt an Freitagen (abends nach Fahrplanende und bis ca. Mitternacht) und Samstagen (nachmittags nach Fahrplanende und bis ca. Mitternacht).

Der Rufbus stellt ein zusätzliches Mobilitätsangebot dar, welches über die allgemeinen Fahrpläne hinausgeht. Bedient werden insgesamt 240 Haltestellen im gesamten Landkreis. Hinter dem Rufbuskonzept stehen im Kreis ansässige Busunternehmen. Es wurden drei Teilräume (Albstadt, Balingen und Hechingen) eingerichtet, die über die jeweiligen Bahnhöfe miteinander verknüpft sind. So wurde auch das Bahnangebot gut integriert.

Fahrpläne für den Rufbus liegen bei den Städten, Gemeinden, Schulen und im Einzelhandel aus. Selbstverständlich können sie auch Online abgerufen werden (rufbus-zollernalb.de).



Es bedarf lediglich eines Anrufs bei der Rufbuszentrale (spätestens eine Stunde vor Beginn der gewünschten Fahrt), damit der Rufbus fährt. Die Rufbuszentrale ist unter Tel. 0 74 71/93 50 50 erreichbar.

Fahrten mit dem Rufbus sind preisgünstig. Es gelten die regulären naldo-Tarife. Schüler mit einer Schülermonatskarte können das Angebot deshalb sogar ohne zusätzliche Kosten nutzen! Somit stellt der Rufbus das ideale Verkehrsmittel dar, um am Wochenende kostengünstig und umweltfreundlich Veranstaltungen zu besuchen, ins Kino zu gehen oder einfach nur Freunde zu treffen.

Bitte machen Sie vom Rufbusangebot Gebrauch!

Sonstiges

Nahversorgung während der Sommerferien

Der Dorfladen bleibt von Montag, 7. August bis einschließlich Samstag, 19. August geschlossen.

Der Dorfladen in Ratshausen ist vormittags durchgehend geöffnet.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Australischer Glockenstrauch: Blau-violette Blütenräume

Der Australische Glockenstrauch (botanisch: *Acnistus x lochroma*) weiß immer wieder zu überraschen. Die Kübelpflanze beeindruckt den ganzen Sommer lang mit dichten, blau-violetten Blütenbüscheln, die an die größeren Engelstropfen erinnern. Mit diesen ist der Strauch allerdings nur sehr weit entfernt verwandt. Und auch in Australien ist er noch nie gewesen – wie die meisten Nachtschattengewächse stammt der Australische Glockenstrauch aus Südamerika. „Australis“ bedeutet nämlich einfach „südlich“ und bezieht sich auf die Südhalbkugel der Erde.

Bei aller Verwirrung ist der Australische Glockenstrauch jedoch eine äußerst dankbare und pflegeleichte Kübelpflanze. Sie fühlt sich in der Sonne genauso wohl wie im Halbschatten. Ratsam ist es jedoch, auf ausreichend Wasser und Nahrung zu achten. Am besten wird im Frühjahr und im Juli ein Langzeitdünger unter die Erde gemischt und bei jedem Gießen noch etwas Mineraldünger gegeben. Trocknet der Wurzelballen schon nach einem halben Tag aus, ist es Zeit für einen größeren Topf.

Olivenbaum bringt das Mittelmeer auf die Terrasse

Der Olivenbaum (botanisch: *Olea europaea*) wächst zwar nur sehr langsam, kann dafür aber mehrere hundert Jahre alt werden. Im Kübel erreicht er nur eine Größe von eineinhalb Meter, bringt mit seiner typisch knorrigen Rinde und dem charakteristischen Silberlaub aber auf jeden Fall mediterranes Flair auf die Terrasse. Besonders im Sommer muss richtig gewässert werden. Regelmäßige, kleine Wassergaben verhindern, dass die Erde austrocknet, aber auch, dass sich Staunässe bildet.

Als Gewächs aus trockenen, heißen Gefilden liebt es der Olivenbaum vollsonnig und warm. Das Laub ist besonders hart und rollt sich bei Trockenheit an den Seiten ein. So verhin-

dert die Olive, dass über das Laub zu viel Wasser verdunstet. Ein bis zwei Mal im Monat etwas Dünger reicht dem genügsamen Baum als Nahrung. Damit sich die Krone schön verzweigt, sollten lange Triebe im März oder April eingekürzt werden. Umtopfen ist dagegen dank des langsamen Wachstums nur sehr selten nötig.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Kühl und säuerlich - Buttermilch und Kefir

Sauermilchprodukte haben einen hohen Anteil an zuträglichen Milchsäurebakterien für unseren Magen-Darmtrakt bzw. für eine bessere Verdauung.

- Milchsäurebakterien verhindern die Vermehrung von schädlichen und unerwünschten Mikroorganismen. Somit wird unser Immunsystem geschützt.
- Das Eiweiß von Buttermilch und Co ist für unseren Körper sehr gut verwertbar und nach sportlicher Anstrengung ideal zur Regeneration der Muskulatur.
- Die Produkte sind calciumreich und stärken unsere Knochen.
- Bei Menschen mit einer leichten Lactoseintoleranz werden die gesäuerten Milchprodukte unter Umständen vertragen, weil die Milchsäurebakterien die Lactose etwas abbauen.
- Wer Kefir selbst herstellen möchte, findet Bezugsquellen im Internet – allerdings haben wir da große Preisunterschiede festgestellt. Viele Leute, die selbst Kefir herstellen, geben privat gerne einen Teil des ständigen wachsenden Pilzes gegen kleines Geld ab, manche Versender langen ordentlich zu.

Kefir

Beim Kefir wird Milch mit Kefirknollen, das ist ein Pilz, versetzt. Durch den Fermentationsprozess entsteht der cremige Kefir mit säuerlichem Geschmack. Durch das Wirken der Milchsäurebakterien und Hefepilzen entsteht Kohlensäure und etwas Alkohol. Selbst hergestellter Kefir kann bis zu 2 Prozent Alkohol enthalten. Der industriell hergestellte Kefir enthält in der Regel nur ca. 0,4 Prozent Alkohol. Der Energiewert von Kefir liegt bei ca. 60 kcal pro 100 ml – also rund 1/4 mehr Energie als Cola oder Saft.

Ist Buttermilch kalorienarm?

Trotz Butter in der Bezeichnung ist die Buttermilch mit ca. 0,5 g Fett pro 100 ml sehr fettarm. Sie enthält jedoch, wie die Milch, rund 110 mg Calcium und 3 g hochwertiges Protein pro 100 ml. Die Gesamtenergie liegt immerhin bei ca. 36 kcal pro 100 ml. Die Milchflüssigkeit, die bei der Butterherstellung übrig ist, wird mit Milchsäurebakterien versetzt – dadurch entsteht das Sauermilchprodukt Buttermilch.

Einkaufstipp

Beim Einkauf von Sauermilchprodukten sollte man Grundsorten bzw. Standardsorten „natur“ wie z. B. reine Buttermilch, Kefir, Molke oder Joghurt bevorzugen. Bei den Standardsorten sind auch die gesundheitlichen Wirkstoffe wie z. B. die Milchsäurebakterien voll enthalten, weil die Sauermilchprodukte nach der Fermentation nicht mehr über 50 Grad erhitzt werden dürfen. Zubereitungen mit Geschmacksstoffen und Zucker sind als Süßigkeit zu werten und schlagen energetisch ordentlich zu Buche. Zudem dürfen bei diesen Erzeugnissen die Milchausgangsprüfung erhitzt werden, ein Vorgang, bei dem die hochwertigen Milchsäurebakterien zum Teil zerstört werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR